

Reihenhäuser an der Erasmuslaan in Utrecht = Maisons accolées à Erasmuslaan à Utrecht = Row-houses on Erasmuslaan, Utrecht

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **19 (1965)**

Heft 11: **Gerrit Thomas Rietveld : 1888-1964**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-332291>

Nutzungsbedingungen

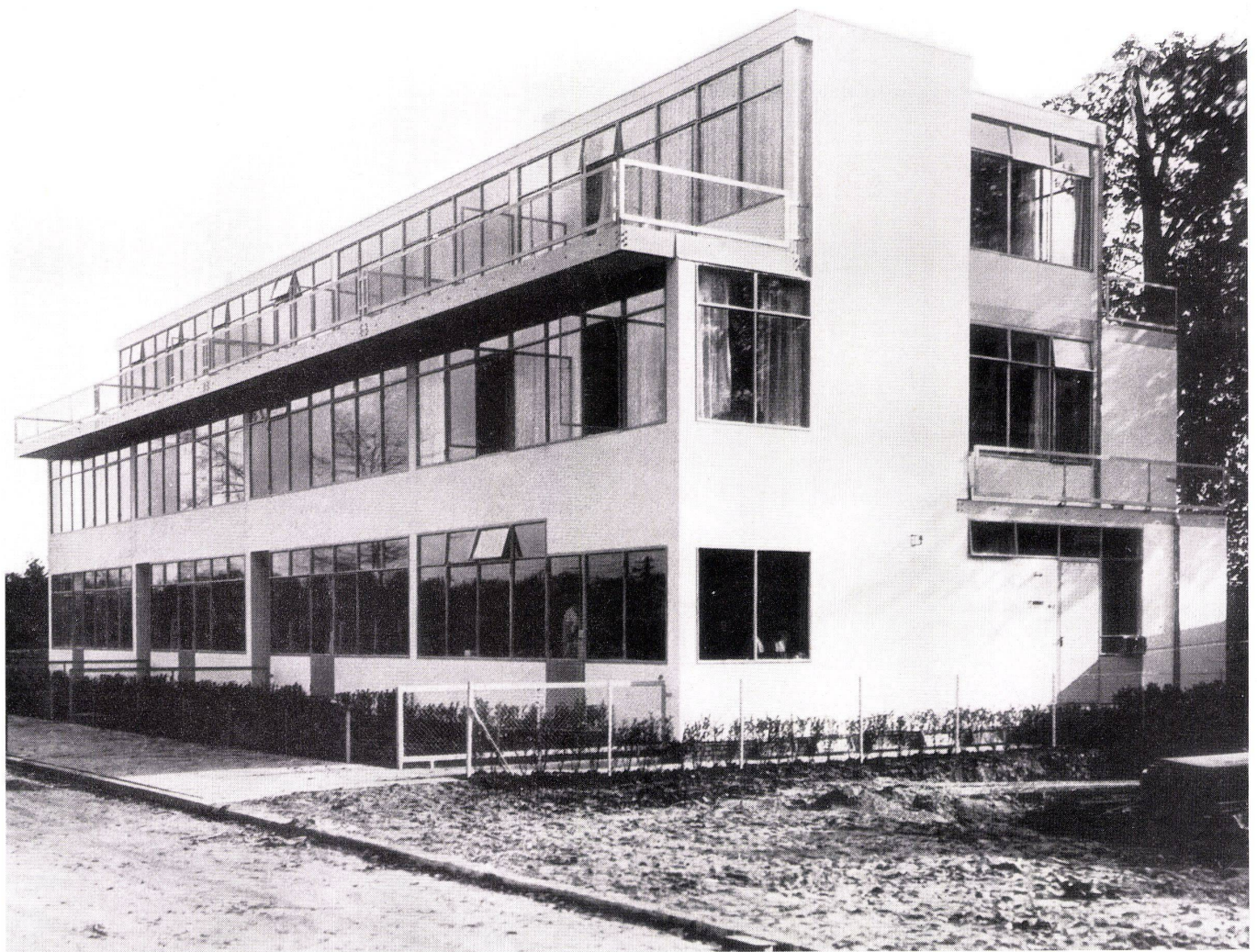
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



1

Reihenhäuser an der Erasmuslaan in Utrecht

Maisons accolées à Erasmuslaan à Utrecht
 Row-houses on Erasmuslaan, Utrecht
 Gebaut 1930/31

1 Außenansicht der zweigeschossigen Wohnhäuser mit einem gegen Norden und zwei gegen Süden liegenden Balkonen.

Vue extérieure des maisons d'habitation à deux niveaux avec un balcon nord et deux balcons sud.
 Exterior view of the two-storey homes with one north and two south balconies.

2 Inneres eines Wohnraumes nach Norden blickend. Der Raum ist mit Rietveld-Möbeln eingerichtet; der Arbeitstisch links im Hintergrund wurde in Zusammenarbeit mit Frau Schröder entworfen. Diese Aufnahmen sind kurz nach der Fertigstellung gemacht worden, als eines dieser Häuser als Musterwohnung zu besichtigen war.

Intérieur d'un séjour nord. Cette pièce avait été installée avec des meubles de Rietveld. La table de travail au fond avait été dessinée en collaboration avec Mme Schröder. Ces photos sont prises assez vite après l'achèvement de l'exécution, car l'on pou-

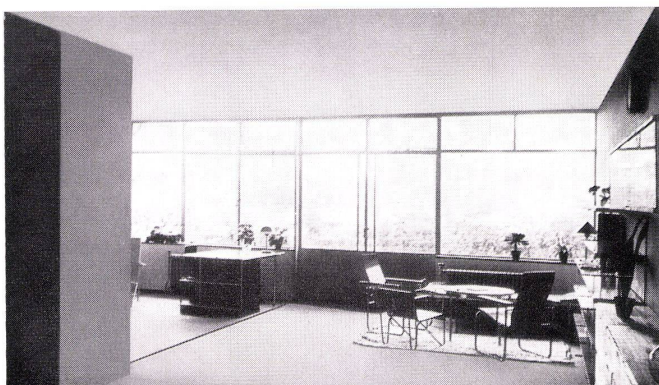
vait visiter l'une de ces maisons comme appartement modèle.

Interior of a living room facing north. The room was provided with Rietveld furniture; the desk, left background, was designed in cooperation with Frau Schröder. These views were made shortly after finishing, when one of these houses could be visited as model home.

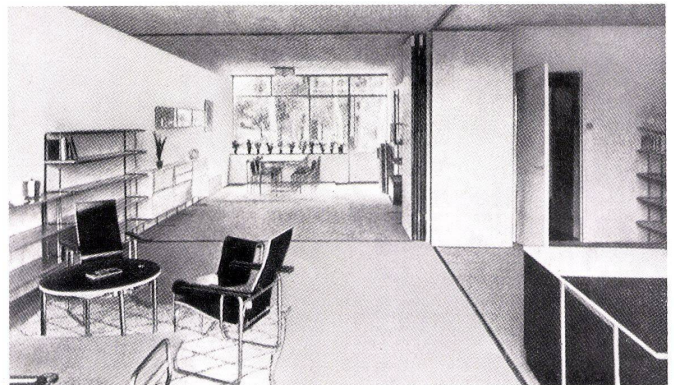
3 Derselbe Raum in entgegengesetzter Richtung gesehen. Gut erkennbar sind die Leitschienen der Faltwände in Fußboden und Decke. Die Türe rechts führt zur Treppe und zur Küche.

Le même séjour vu dans l'autre direction. On perçoit bien les rails de guidage des portes pliantes au sol et au plafond. La porte de droite mène à la cage d'escalier et à la cuisine.

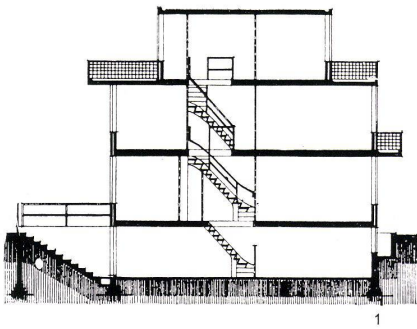
The same room viewed from opposite direction. Clearly visible are the guide-rails of the folding walls in floor and ceiling. The door, right, leads to the stairwell and the kitchen.



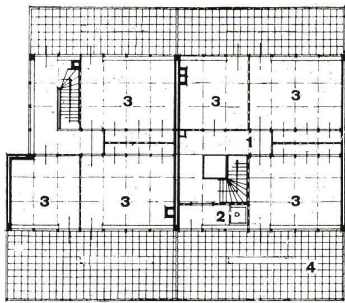
2



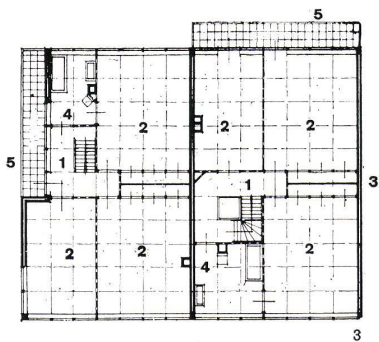
3



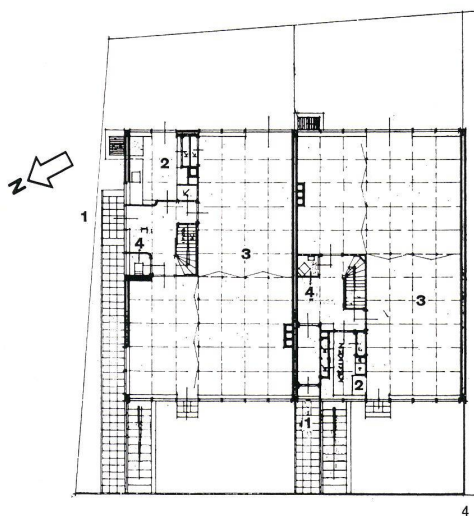
1



2



3



4

Als 1928 in La Sarraz in der Westschweiz die CIAM (Congrès Internationaux d'Architecture Moderne) gegründet wurden, gehörte Rietveld zu den Mitbegründern. Die an den CIAM beteiligten Architekten versuchten, jeder auf eigene Weise, ihr erstes Manifest »Standardisierung und Industrialisierung der Baumethoden« zu realisieren.

Rietveld hatte schon 1927 mit Frau Schröder angefangen, sich mit dem Problem der Massenbauten zu beschäftigen. Die ersten von Rietveld realisierten Reihenhäuser wurden 1930/31 dem Schröderhaus gegenüber gebaut und sind in Zusammenarbeit mit Frau Schröder entworfen worden.

Die tragenden Wände bestehen aus Backstein, I-Träger aus Stahl bilden die Deckenkonstruktionen. Alle Türen und Fenster sind in Stahl ausgeführt, die Außenwände verputzt und weiß gestrichen. Küche, Bad und Treppen sind in einem Festpunkt vereinigt und liegen übereinander.

Das Wohnzimmer nimmt beinahe das ganze Erdgeschoß ein und ist durch Faltschleusen in drei Teile unterteilbar. Im Schröderhaus dienten hierzu Schiebetüren. Das Dachgeschoß springt zurück und gibt breiten Dachterrassen Platz.

1
Querschnitt.
Coupe.
Cross section.

2
Grundriß 2. Geschoß.
Deuxième étage.
Second floor.

1 Flur / Couloir / Corridor
2 Dusche / Douche
3 Schlafraum / Chambre à couche / Bedroom
4 Balkon / Balcon / Balcony

3
Grundriß 1. Geschoß.
Premier étage.
First floor.

1 Flur / Couloir / Corridor
2 Schlafraum / Chambre à coucher / Bedroom
3 Schränke / Armoires / Cupboards
4 Bad / Bain / Bath
5 Balkon / Balcon / Balcony

4
Grundriß Erdgeschoß.
Rez-de-chaussée.
Ground floor.

1 Eingang / Entrée / Entrance
2 Küche / Cuisine / Kitchen
3 Wohnraum / Séjour / Living room
4 Toilette / Toilet

Alle Grundrisse sind auf einem 1-m-Raster aufgebaut.
Tous les plans sont basés sur un module de 1 m.
All plans are based on a module of 1 m.